



LWR796EP1ECO

DE Benutzerinformation | **Wasch-Trockner**



Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	8
4. TECHNISCHE DATEN.....	10
5. MONTAGE.....	10
6. BEDIENFELD.....	16
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	19
8. EINSTELLUNGEN.....	23
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	24
10. PROGRAMME.....	24
11. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	31
12. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN.....	37
13. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN.....	38
14. FLUSEN IN DEN TEXTILIEN.....	40
15. TIPPS UND HINWEISE.....	40
16. REINIGUNG UND PFLEGE.....	43
17. FEHLERSUCHE.....	48
18. VERBRAUCHSWERTE.....	53
19. KURZANLEITUNG	55
20. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	57

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

WARNUNG!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr oder Gefahr bleibender Schäden.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen und Trocknen von haushaltsüblicher maschinenwaschbarer und trockenbarer Wäsche bestimmt.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht, wenn die Wäsche mit Industriechemikalien verschmutzt ist.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der von einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase von offenem Feuer oder von

Geräten, die mit Brennstoffen betrieben werden, in den Raum zurückströmen.

- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 9.0 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsantfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner separat mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit

Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.

- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- **WARNUNG:** Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Der letzte Teil des Waschtrocknerzyklus findet ohne Wärme statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke eine Temperatur erreichen, die sie nicht beschädigt.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die

Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.

- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser

durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.

- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Bedienung



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefranst) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschinweise auf dem Textiletikett.

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Achten Sie darauf, dass keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts gelangen.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms die Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm wählen.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays,

Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

2.6 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

Ihr neuer Waschtrockner erfüllt alle modernen Anforderungen für die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **ProSense-Technologie** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die

Wäschemenge und die Gewebeart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.

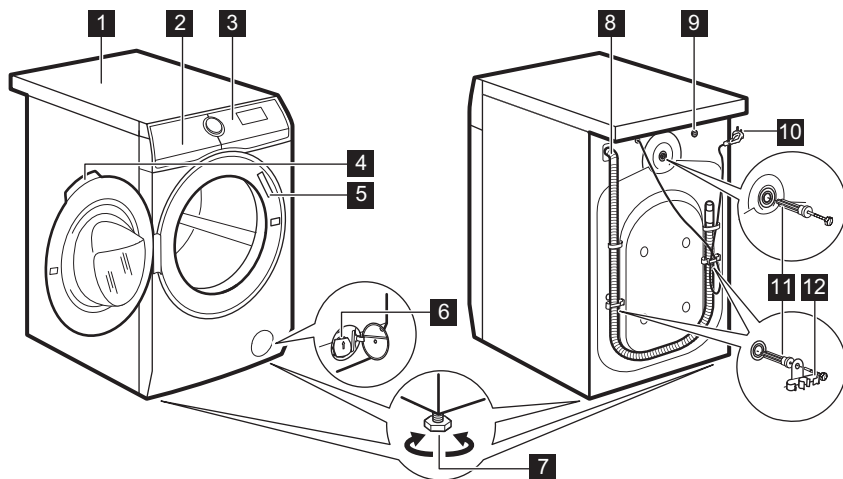
- Der Dampf-Modus ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der Kleidungsstücke. Die sanfte Dampfphase entfernt unangenehme Gerüche und reduziert die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese nur wenig gebügelt werden müssen.

Der Dampf lockert die Fasern auf und verringert Falten. Das Bügeln wird leichter!

- Die **AEG Steam Fragrance** bietet dank des Dampfmodus die perfekte Lösung für die Auffrischung der empfindlichsten Wäschestücke ohne Waschen. Verwenden Sie den feinen Duft, der

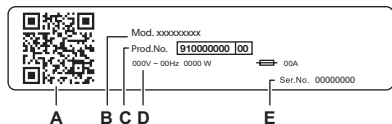
exklusiv von **AEG** entwickelt wurde, um bei Entfernung der unangenehmen Düfte und Falten ein angenehmes Gefühl von "gerade gewaschenem" Kleidungsstück hinzuzufügen.

3.2 Geräteübersicht



- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Sieb der Ablaufpumpe
- 7** Füße für die Ausrichtung des Geräts

- 8** Abflussschlauch
- 9** Anschluss des Zulaufschlauchs
- 10** Netzkabel
- 11** Transportschrauben
- 12** Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:

- A. QR-Code
- B. Modellbezeichnung
- C. Produktnummer
- D. Elektrische Nennwerte
- E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Gerät, um Ihr Produkt zu registrieren und es bestmöglich zu nutzen.

-  Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter aeg.com/manuals).
-  Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter aeg.com/support).
-  Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter aeg.com/shop).

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.7 cm /84.7 cm /66.0 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2100 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Maximale Waschladung	Baumwolle	9.0 kg
Maximale Trockenladung	Baumwolle	6.0 kg
	Pflegeleicht	4.0 kg

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken

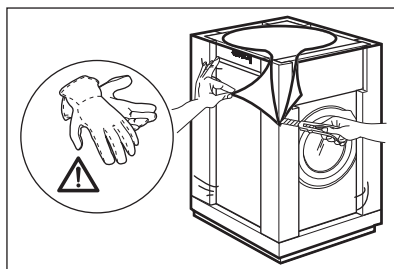
WARNUNG!

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

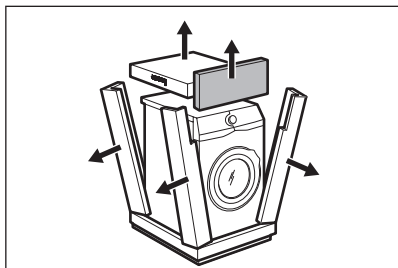
WARNUNG!

Tragen Sie Handschuhe.

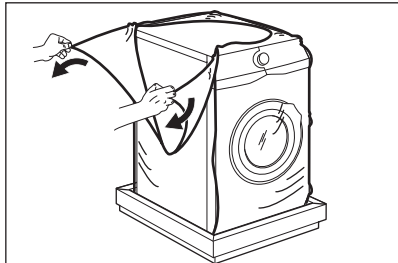
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie bei Bedarf ein Teppichmesser.



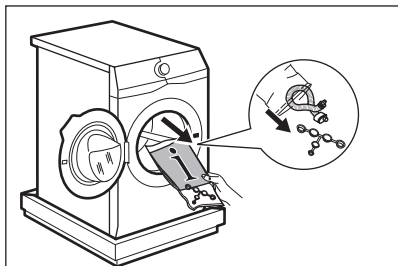
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und die Styroporverpackungen.



3. Entfernen Sie die innere Folie.



4. Öffnen Sie die Tür und entfernen dann das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.

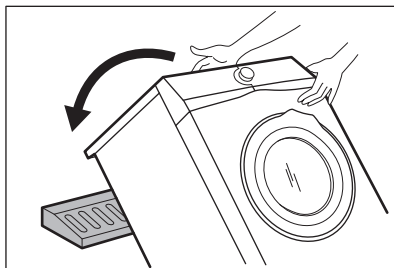


5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.

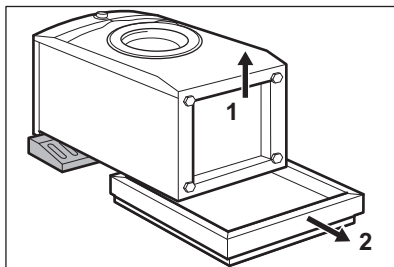
6. Legen Sie das vordere Styroporteil unter dem Gerät auf den Boden.



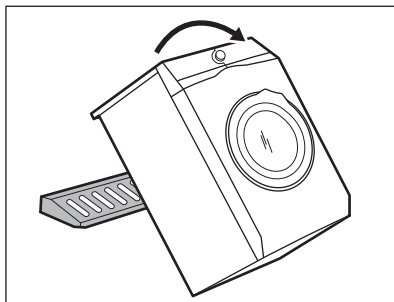
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



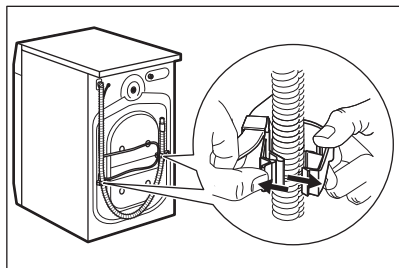
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben in eine aufrechte Position.



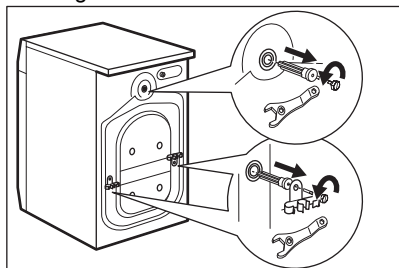
9. Nehmen Sie das Netzkabel und den Abflussschlauch aus den Schlauchhalterungen.



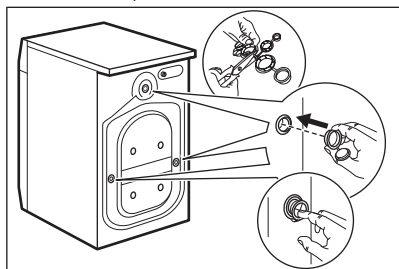
Aus dem Abflussschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



- 10.** Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



- 11.** Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.2 Positionierung und Ausrichtung

- 1.** Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.



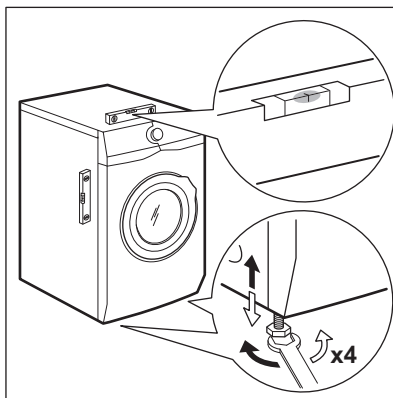
Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen.
 Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

- 2.** Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



WARNUNG!

Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.



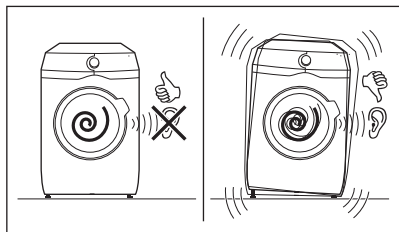
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



Durch korrekte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs verhindert.



Wird das Gerät auf einem Sockel installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



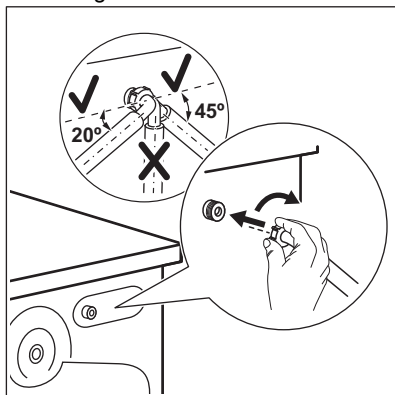
5.3 Einbau Holzboden

Wenn Sie das Gerät auf einem Holzboden installieren, achten Sie bitte darauf, dass Sie die Gerätefüße mit Befestigungsplatten sichern.

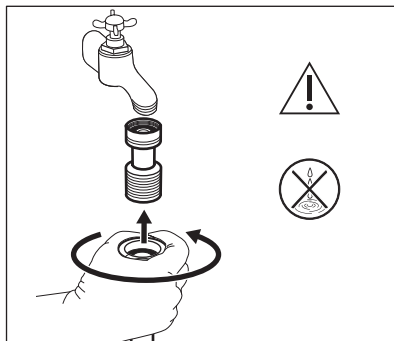
Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

5.4 Zulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an, falls nötig. Normalerweise ist er bereits werkseitig installiert.

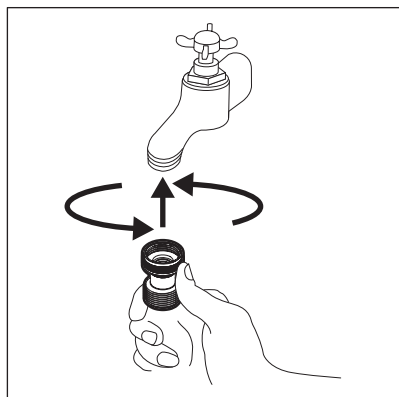


2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Hahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen

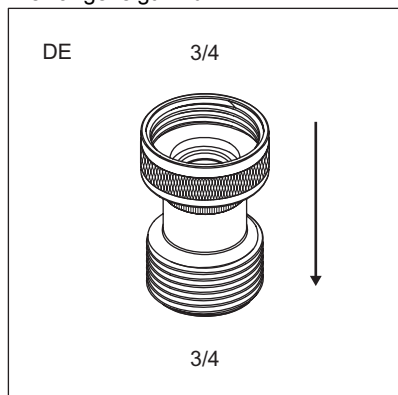


4. Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.
5. Schließen Sie das Ventil an einen Kaltwasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Das Rückschlagventil darf nicht am Gerät

montiert werden.

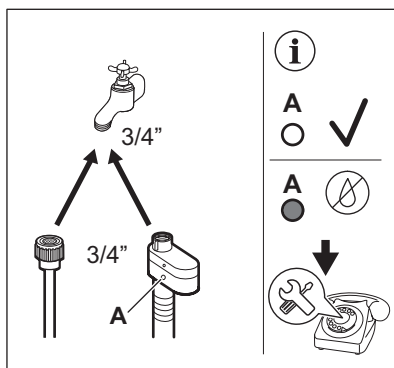


6. Stellen Sie das Ventil entsprechend der Durchflussrichtung ein, die durch den Pfeil angezeigt wird.



7. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler A an. Schließen Sie in diesem Fall den Wasserhahn und wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter, um Informationen zum Austausch des Schlauchs zu erhalten.



⚠ **WARNUNG!**

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

⚠ **VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

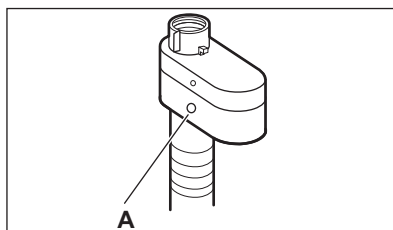


Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicecenter.

5.5 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den

autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

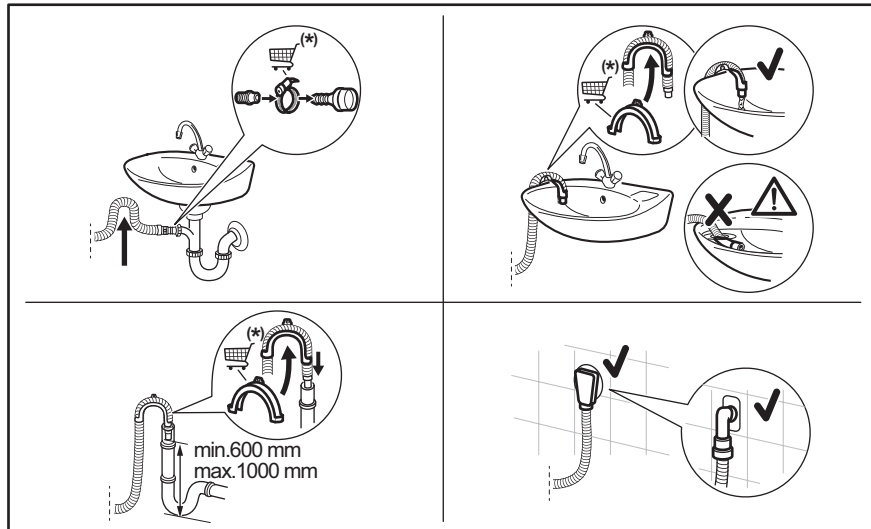
5.6 Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service-Center, um den anderen Ablaufschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



(*) Änderungen vorbehalten.

- Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

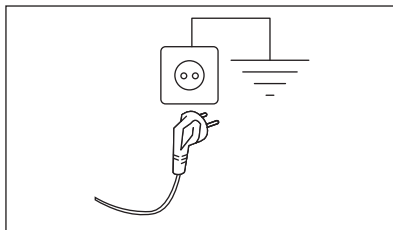
5.7 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



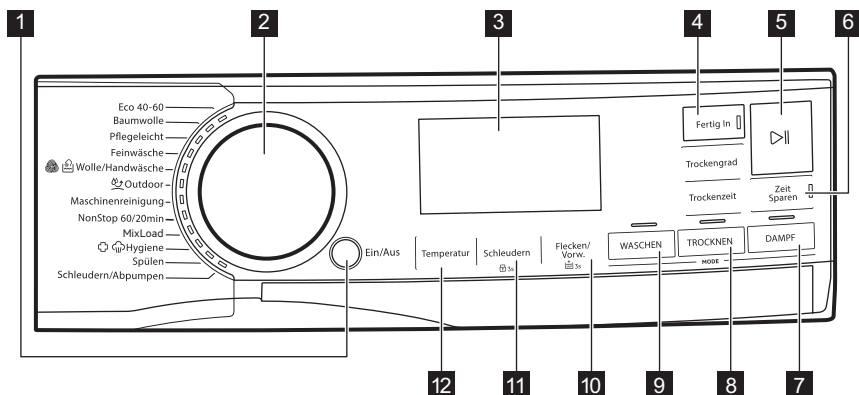
Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



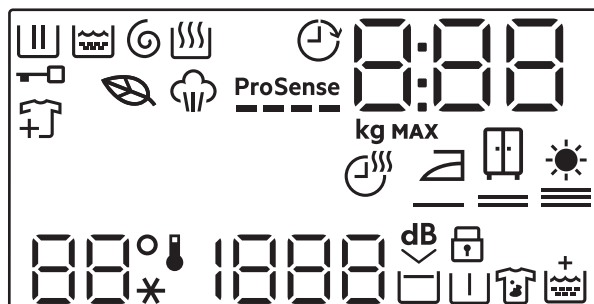


Die Optionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen mit den Waschprogrammen im Abschnitt „Kompatibilität von Optionen mit Programmen“ im Kapitel „Programme“. Eine Option kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen zusammen auszuwählen.

Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Ein/Aus Drucktaste ⓘ 2 Programmwahlschalter 3 Display 4 Fertig In Sensortaste 5 Start/Pause Sensortaste ▶▶ 6 Zeit Sparen Sensortaste 7 Dampf Sensortaste Modus 8 Trocknen Modus , Trockenzeit und Trockengrad Sensortasten | <ul style="list-style-type: none"> 9 Waschen Sensortaste Modus 10 Flecken/Vorw.-Sensortaste und permanent eingeschaltete Option Extra Spülen ⓘ 3s 11 Schleudern-Sensortaste und permanente Kindersicherungsoption ⓘ 3s 12 Temperatur Sensortaste |
|---|--|

6.2 Display



Hauptwaschgang-Anzeige. Blinkt während der Vorwasch- und Hauptwaschphase.



Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.



Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.



Trockenphasenanzeige.



Dampfphasenanzeige.



Türverriegelungsanzeige.

	Anzeige für das Hinzufügen von Kleidungsstücken: Sie leuchtet auf, wenn das Programm startet, und der Benutzer das Gerät noch anhalten und mehr Wäsche hinzufügen kann.
	Öko-Programm Anzeige: Sie leuchtet auf, wenn das gewählte Programm und die Optionen ein Öko-Profil haben.
	Fertig In-Anzeige.
ProSense ■■■■■	ProSense-Anzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (beispielsweise 2:40, Wasch- und/oder Trockengang). Die Zeit, die angezeigt wird, wenn das Programm eingestellt ist, konnte nicht der effektiven Dauer entsprechen und sich nach der Phase ProSense ändern. • Maximale Beladung. • Zeitgerechte Fertigstellung (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (□). • Warncode (z. B. E20).
8.8.8 kg max	Anzeige der max. Beladung. Der Wert wird nach der Programmauswahl drei Sekunden lang angezeigt, abwechselnd mit der Programmdauer.
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Sie blinkt, wenn die Beladung das für das eingestellte Programm angegebene Gewicht überschreitet.
	Trockenzeitanzeige.
	Bügeltrocken-Anzeige.
	Schranktrocken-Anzeige.
	Extratrocken-Anzeige.
88° --*	Der Temperaturbereich: Temperaturanzeige Kaltwasseranzeige
1888 ---	Der Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige. Anzeige Kein Schleudern. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
	Anzeige „Extra leise“.
	Spülstoppanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.

	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
	Extra Spülen-Anzeige.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Ein/Aus ①

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.



Das beim Einschalten der Maschine gewählte Standardprogramm ist immer das Eco 40-60 Programm, auch nach dem Aktivieren aus dem Standby-Modus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.2 Programmwahlschalter

Durch Drehen des Programmwahlschalters kann das gewünschte Programm ausgewählt werden.

7.3 Einführung



Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

7.4 Fertig In



Stellen Sie diese Option nach der Auswahl des Programms und anderer Optionen zuletzt ein, andernfalls kann sie abgebrochen werden, wenn Sie eine Einstellung ändern.

Diese Option ermöglicht die Auswahl der Zeit, in welcher ein Programm beendet werden soll. Das Programmende kann um eine Stunde pro Tastenberührung bis maximal 24 Stunden verschoben werden.

Das Display zeigt die normale Programmdauer und die eingestellte Programmendzeit (ausgedrückt in Stunden 0h) an. Die minimale wählbare Zeit entspricht der aufgerundeten Stunde der maximalen Dauer eines Programms (z. B. wenn die Programmdauer 3:15 Stunden dauert, beträgt die minimale wählbare Zeit 4 Stunden).

Nach dem Programmstart wird die Tür verriegelt und das Gerät startet die ProSense Phase. Wenn die Lastschätzung beendet ist, blinkt auf dem Display das Symbol der laufenden Phase und die Zeitziffer zählt in Schritten von einer Stunde und in Schritten von 1 Minute während der letzten Stunde herunter.

7.5 Start/Pause

Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

7.6 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen. In diesem Fall ist die Temperatur von 95 °C nicht wählbar.

Die LED der Taste leuchtet und das Display zeigt die eingestellte Programmdauer an.



Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfmodus verwendet werden.

7.7 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen  und  anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

7.8 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten.** Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel, und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige  an. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Start/Pause Taste . Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Die Option Extra Leise einschalten.** Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt, und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten. Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige  an. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Taste Start/Pause: das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

- **Kein Schleudern – – –.** Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das Display zeigt die Anzeige  an. Das Gerät führt die einzige Abpumpphase des gewählten Waschprogramms durch. Stellen Sie diese Option für sehr

empfindliche Textilien ein. Die Spülphase verwendet für einige Waschprogramme mehr Wasser.



Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

7.9 Flecken/Vorw.

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

• **Flecken**

Wählen Sie diese Option, um einem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, damit stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt werden kann.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der entsprechenden Phase des Waschprogramms hinzugegeben.



Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

• **Vorwäsche**

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.



Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

7.10 Waschen Modus

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, leuchtet die LED dieser Taste auf, um anzuzeigen, dass ein Waschgang durchgeführt wird.



Wenn Sie diese Taste drücken, kehrt der Zyklus bei aktivem Trocknungs- oder Dampfmodus in den reinen Waschmodus zurück. Auf diese Weise können Sie den Trocknungs- und Dampfmodus während der Einstellung abbrechen oder den Trocknungsmodus, wenn Sie den Zyklus vor Beginn der Trocknungsphase unterbrechen.

7.11 Trocknen Modus

Drücken Sie diese Taste **einmal**, um am Ende der Waschphase eine Trocknungsphase hinzuzufügen. Die LEDs Waschen und Trocknen leuchten auf.

Drücken Sie diese Taste **zweimal**, um nur eine Trocknungsphase durchzuführen. Nur der Trocknen ist eingeschaltet.



Um zum reinen Waschmodus zurückzukehren, drücken Sie Waschen während der Einstellung oder wenn Sie den Zyklus unterbrechen, bevor die Trocknungsphase beginnt.

7.12 Trockenzeit

Berühren Sie in dem Programm, das Sie wählen können, diese Taste, um die Trockenzeit zu wählen (siehe Tabelle „Zeitgesteuerte Trockenprogramme“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert.

Der Trocknungsmodus muss bereits eingestellt sein.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.



Sie können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Gewebetypen einstellen.

7.13 Trockengrad

Aktivieren Sie zunächst den Trocknungsmodus mit der entsprechenden Taste und berühren Sie dann diese Taste, um einen von 3 vom Gerät vorgeschlagenen automatischen Trockengraden einzustellen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:

-  = **Bügeltrocken:** Wäsche, die gebügelt werden soll.
-  = **Schrantrocken:** Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll.
-  = **Extratrocken:** Wäsche, die vollständig getrocknet werden soll.



Es können nicht alle Automatikstufen für jede Wäscheart eingestellt werden.

7.14 Dampf Modus

Der Dampf-Modus kann verwendet werden, um Falten und Gerüche in Kleidungsstücken (wie Baumwolle, Synthetik, Mischgewebe, einschließlich Feinwäsche und Wolle) zu reduzieren, die in nur 25 bis 30 Minuten (abhängig vom Programm) aufgefrischt werden können, um ein Waschen zu vermeiden.

Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Abschluss des Waschgangs die Wäsche schnell aus der Trommel. Die empfohlene Maximallast beträgt 1 kg.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige  auf dem Display.

Mit der Option „Zeit Sparen“ kann die Zyklusdauer auf 15 Minuten reduziert werden.

Stellen Sie diesen Modus NICHT für folgende Arten von Parametern ein:

- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.

- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.



Verwenden Sie kein Waschmittel!
Mit dem Modus Dampf werden keine besonders starken Gerüche entfernt und es wird kein Hygienesyklus durchgeführt. Nach der Dampffunktion kann die Wäsche feucht sein. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

Der Duft (AEG Steam Fragrance)

Mit AEG Steam Fragrance können Sie selbst Ihre empfindlichen Kleidungsstücke auffrischen, Falten entfernen und Frische mit einem sanften Duft verleihen, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde. Indem Sie Ihre Kleidungsstücke mit Dampf auffrischen, anstatt volle Waschzyklen zu durchlaufen, bleiben Ihre Kleidungsstücke länger wie neu und fühlen sich auch so an. Sie können den Duft sogar sicher mit Kaschmir- und Dampf-Programmen – sofern verfügbar – für empfindliche Stoffe wie Kaschmir und Wolle verwenden. Reduzieren Sie bei der Behandlung kleinerer Wäschemengen die Duftdosierung und die Programmdauer: In nur fünfzehn Minuten wird Ihre Kleidung das Gefühl „Frisch gewaschen“ wiedererlangen.

Lesen Sie die dem Duft beiliegenden Anweisungen sorgfältig durch.

NICHT ERLAUBT:

- Mit Duft behandelte Wäschestücke im Trockner zu trocknen. Der Duft würde verdampfen.
- Den Duft für andere als hier beschriebene Zwecke zu verwenden.
- Den Duft auf neue Kleidungsstücke anzuwenden. Neue Kleidungsstücke können Veredelungsstoffe enthalten, die nicht mit dem Duft kompatibel sind.



Der Duft ist im Webshop **AEG** oder bei einem autorisierten Händler erhältlich.

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Einführung



Wenn Sie eine Option über eine Tastenkombination anwählen möchten, **halten Sie Ihre Finger nicht nach unten**. Die Sensoren unter den Tasten sind berührungsempfindlich und könnten Ihre Auswahl behindern.

8.2 Akustische Signale

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton).
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne).
- Wenn das Programm abgeschlossen ist (eine ungefähr 2-minütige Tonabfolge).
- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen).
- Wenn während der Phase ProSense eine Überladung der Wäsche erkannt wird (ein doppelter Ton ertönt).

Um diese Option zu **aktivieren / deaktivieren**, halten Sie die Trocknen Taste gedrückt, bis ein Piepton oder ein doppelter Piepton ertönt.



Wenn Sie diese Funktion ausschalten, hören die akustischen Signale erst am Programmende auf.

8.3 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** die Taste gedrückt, bis im Display Schleudern  **erscheint/erlischt**.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

8.4 Extra Spülen 3s dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines neuen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Flecken/Vorw.-Taste  3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige „**im Display leuchtet/erlischt**“.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern / zurücksetzen.



Diese Option verlängert die Programmdauer.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung . Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. PROGRAMME

10.1 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Eco 40-60 (Modus „Nur Waschen“) _1) _2)	1600 U/min 1600 U/min - 400 U/min	9.0 kg	
Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus „Waschen und Trocknen“) _3) _2)	1600 U/min 1600 U/min - 400 U/min	6.0 kg	Weißer und farbbeständiger Baumwollwasche. Normal verschmutzte Wäsche.
Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus „Nur Trocknen“)	-	6.0 kg	Weißer und farbbeständiger Baumwollwasche.

Programm Standardtempera- tur Temperaturbe- reich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbe- reich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Baumwolle 40 °C 95 °C – kalt	1600 U/min 1600 U/min - 400 U/min	9.0 kg	Weiß- und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 30 °C 60 °C – Kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4.0 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Nor- mal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Vis- kose und Mischgewebe, die schonend gewa- schen werden muss. Normal und leicht ver- schmutzte Wäsche.
 Wolle/Handwäsche 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“- Pflegesymbol⁴⁾
 Outdoor 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg	 Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, technische Sportgewebe, imprä- gnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit he- rausnehmbarem Fleeceenteil oder Innenwattierung.  Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die was- serabweisenden Eigenschaften wieder her. Achten Sie darauf, ob das Klei- dungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.

Programm Standardtempera- tur Temperaturbe- reich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbe- reich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Maschinenreinigung 60 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	-	Wartungszyklus mit Warmwasser zur Reinigung und Auffrischung der Trommel und zum Entfernen von Rückständen, die Gerüche verursachen können. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel, bevor Sie das Programm einschalten. Drehen Sie in der Waschmittelschublade die Klappe im Fach für den Hauptwaschgang nach oben. Geben Sie eine Tasse Chlorbleiche oder Waschmaschinenreiniger in das Fach für den Hauptwaschgang. Verwenden Sie NICHT beide zusammen. ⁵⁾ Wenn Sie den Trocknen Modus mit diesem Programm einstellen, führt das Gerät einen Zyklus zum Entfernen von Flusen in der Trommel durch.
NonStop 60/20min 30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min	1.0 kg	Programm zur Behandlung von bis zu 1 kg Mischgewebe in nur 20 Minuten. Fügen Sie eine Trocknungsphase hinzu, um in nur 60 Minuten eine komplette Wasch- und Trockenbehandlung zu erhalten.
MixLoad 30 °C 60 °C – 30 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	5.0 kg	Baumwolle und gemischte synthetische Gewebe. Ideal, um Ihre tägliche Ladung in kurzer Zeit zu waschen, für eine bessere Wäschepflege und gute Reinigung schon bei 30 °C.
 Hygiene 60 °C	1600 U/min 1600 U/min U/min – 400 U/min	9.0 kg	Weißes Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm, kombiniert mit Dampf, entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren ⁶⁾ indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.
Spülen	- 1600 U/min 1600 U/min U/min – 400 U/min	9.0 kg	Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.

Programm Standardtempera- tur Temperaturbe- reich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbe- reich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Schleudern/Abpum- pen	1600 U/min 1600 U/min U/min – 400 U/min	9.0 kg	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

1) Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023. Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 9.0 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Die Temperatur dieses Programms ist auf dem Display nicht sichtbar und wird automatisch eingestellt.

3) Gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 6.0 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

4) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

5) Stellen Sie nach der Maschinenreinigung bei leerer Trommel ein weiteres Spülprogramm ohne Waschmittel ein, um Rückstände der Bleiche zu entfernen.

6) Getestet auf Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swisstatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm												
Optionen	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Handwäsche 	Outdoor 	Maschinenreinigung	NonStop 60/20min	MixLoad	Hygiene 	Spülen	Schleudern/Abpumpen
Schleudern (Schleuderdrehzahlreduzierung)	■	■	■	■	■	■	■		■	■	■	■
 Spülstopp	■	■	■	■	■	■			■	■	■	
 Extra leise		■	■	■								
--- Kein Schleudern												■ ¹⁾
 Flecken ²⁾		■	■							■		
 Vorwäsche		■	■									
 Extra Spülen		■	■	■		■			■	■	■	
Trockengrad	■ ³⁾	■	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲	■		
Trockenzeit	■	■	■	■	■	■			■	■		
Zeit Sparen ⁴⁾		■	■	■								
Dampf ⁵⁾		■	■	■	■			■	■			
Fertig In	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

1) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Nicht wählbar mit Trockengrad Bügeltrocken.

4) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

5) Die Dauer der Dampfphase kann über die Zeit Sparen Taste verkürzt werden.

▲ = Nur die schranktrockene Stufe ist verfügbar.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universalpulverwaschmittel ¹⁾	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Handwäsche	--	--	--	▲	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲
NonStop 60/20min	--	▲	▲	--	--
MixLoad	--	▲	▲	--	--
Hygiene	▲	▲	--	--	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

- ▲ = Empfohlen
- = Nicht empfohlen

10.2 Woolmark Wool Care - Blau



- Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von

Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäschestücke gemäß den Anweisungen auf dem Kleidungsetikett und den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen. M1230.

- Das Programm Wolle trocknen dieses Geräts wurde von The Woolmark Company geprüft und zugelassen. Das Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, mit einem von Woolmark anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen wurden und der Herstelleranleitung gemäß getrocknet werden. M1224. Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

10.3 Automatiktrocknen



Die anfänglichen Zykluszeiten für Programme mit der Option Trockengrad sind nur Schätzungen, die tatsächliche Trocknungszeit kann leicht von der angezeigten Zeit abweichen.

Trockengrad	Stofftyp	Last
 Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6.0 kg
 Schrantrocken Für zu lagernde Stücke	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6.0 kg
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 4.0 kg
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	bis zu 2.0 kg
	Wollsachen (Wollpullover)	bis zu 1.0 kg
	Outdoor-Sportkleidung (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	bis zu 2.0 kg
 Bügeltrocken Geeignet zum Bügeln	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 6.0 kg

10.4 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg) Schleuder- drehzahl (U/ min)	Empfohlene Dauer (Min.)
Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	6.0 1600	245 - 265
		4.0 1600	165 - 185
		2.0 1600	125 - 135
Schrantrocken Für zu lagernde Stücke	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	6.0 1600	235 - 255
		4.0 1600	155 - 175
		2.0 1600	115 - 125

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg) Schleuder- drehzahl (U/ min)	Empfohlene Dauer (Min.)
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	4.0 1200	135 - 145
		1.0 1200	40 - 50
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	2.0 1200	140 - 160
		1.0 1200	70 - 80
	Wolle (Wollpullover)	1.0 1200	110 - 130
	Outdoor-Sportkleidung (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell- Jacken)	2.0 1200	140 - 160
		1.0 1200	70 - 80
Bügeltrocken Geeignet zum Bü- geln	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	6.0 1600	170 - 190
		4.0 1600	105 - 125
		2.0 1600	75 - 85

11. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus  einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzer Signalton. Das Gerät schlägt automatisch ein Standardprogramm vor. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

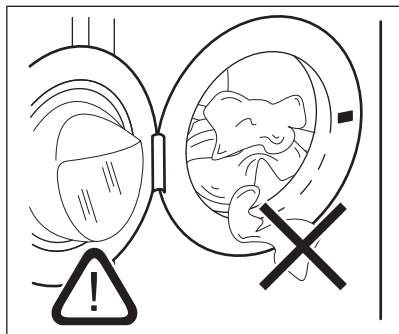
Das Display zeigt das Standardprogramm, die Programmdauer für Eco 40-60., (für ein paar Sekunden) die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, an.

11.2 Einfüllen der Wäsche

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

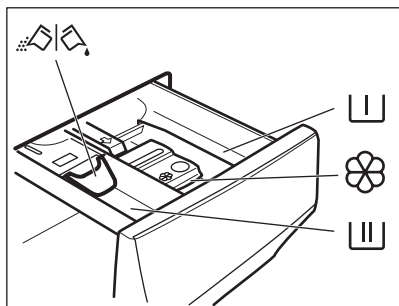
- Schließen Sie die Tür fest.



⚠ VORSICHT!

- Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Es besteht die Gefahr von Wasserlecks oder Schäden an der Wäsche.
- Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile des Geräts führen.

11.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



-  Fach für Vorwaschmittel, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.
-  Fach für die Hauptwäsche.
-  Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
- MAX** Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.
-  Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.



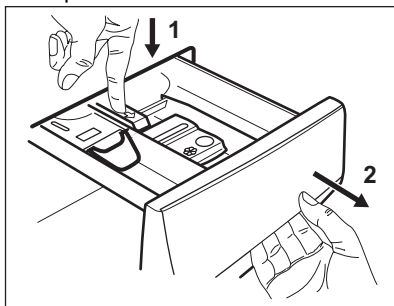
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten (**MAX**). Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



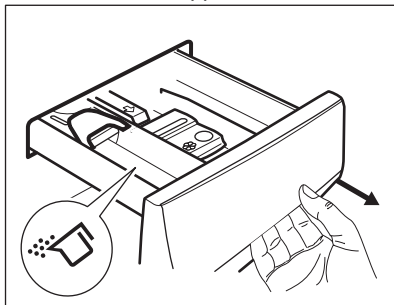
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

11.4 Überprüfen Sie die Position der Klappe

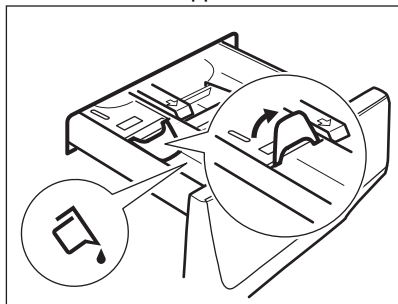
1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Spender zu entfernen.



3. Um Pulverwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach oben.



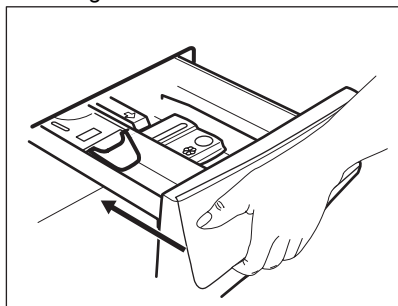
- Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach unten.



Klappe in der UNTEREN Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.

- Messen Sie das Waschmittel und den Weichspüler ab.
- Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

11.5 Einstellen eines Programms

- Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf.

Das Eco 40-60 ist das standardmäßig vorgeschlagene Programm, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Es ist das Programm, auf das sich die Informationen auf dem Energielabel beziehen.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause ►|| blinkt.

Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer, (nur ein paar Sekunden lang) die maximal zulässige Füllmenge für das eingestellte Programm, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Programmphasen (falls verfügbar) an.

- Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
- Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein akustisches Signal.

11.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Start/Pause ►||-Taste, um das Programm zu starten.

Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet weiterhin.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige ►□ an.



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinfluss eine kurze Zeit laufen.

11.7 Starten eines Programms mit der Option Fertig In

- Berühren Sie dies wiederholt, bis das Display anzeigt, dass die gewünschte Zeit innerhalb des Programms enden soll. Die Anzeige leuchtet auf.
- Berühren Sie die Taste Start/Pause ►||. Die Trommel beginnt sich zu drehen, um die ProSense Schätzung durchzuführen, falls

dies im ausgewählten Programm vorgesehen ist.

3. Das Gerät startet den Countdown bis zum Ende des Programms und das Programm beginnt zum richtigen Zeitpunkt, um zu der durch diese Option eingestellten Zeit zu enden.

So ändern oder löschen Sie diese Option:

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus ① aus.
2. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
3. Stellen Sie das Programm erneut ein.

11.8 Die ProSense- Wäscheladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere / hohe Beladung**.

Nach der Einstellung eines Waschprogramms leuchtet das Symbol  im Display, wenn das Programm es unterstützt.

Nach Berühren der Taste Start/Pause  beginnt das ProSense mit der Messung der Lademenge:

1. Das Gerät erkennt die Beladung in den ersten 30 Sekunden: Die Anzeige  blinkt, die Balken unter dem Symbol  bewegen sich vor und zurück und die Trommel dreht sich kurz.
2. Wenn sich die Trommel nicht mehr dreht, zeigt das Display die neue Programmdauer an, die sich entsprechend der erkannten Beladung verlängern oder verkürzen kann, die Anzahl der Balken zeigt die Beladung in Viertel an (von 1 bis 4, 4 Balken bei Überlastung), die Anzeige für die maximale deklarierte Beladung leuchtet wieder auf. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.



Bei einer Überlastung der Trommel leuchtet die Anzeige für die maximale Beladung erneut auf und die Anzeige

MAX blinkt. In diesem Fall können Sie das Gerät während dieser 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Kleidungsstücke entfernen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause , um das Programm wieder zu starten. Die ProSense-Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.



Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.



Die ProSense-Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).



ProSense steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle/ Handwäsche, Programmen mit kurzen Waschgängen und ohne Waschphase.

11.9 Anzeigen der Programmphase

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die Anzeigen der anderen Phasen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase wird

ausgeführt: .

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase beginnt zu blinken.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:



Wenn Sie Dampf wählen, leuchten die Dampfphasenanzeigen.



11.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause . Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause  erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

11.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus  erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

11.12 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während eines Programms oder der Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt.



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind und / oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Wenn das Symbol  leuchtet, können Sie die Tür leicht öffnen, um Wäsche hinzuzufügen oder zu entfernen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause . Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Gerätetür. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

Wenn das Symbol  erlischt, kann die Tür nach Beendigung des Programms geöffnet werden, oder Sie stellen das Programm Schleudern oder Abpumpen ein und drücken dann die Taste Start/Pause .

11.13 Programmende

Nach Abschluss des Programms stoppt das Gerät automatisch. Die akustischen Signale ertönen (wenn sie eingeschaltet sind).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause  erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

MAX blinkt am Programmende im Falle einer überladenen Trommel.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Programmende schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, wird es Eco 40-60 als Standardprogramm vorschlagen. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spalt breit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

11.14 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem / der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Das Display zeigt die Anzeige , die Optionsanzeige  oder  und die Türverriegelung an . Die Anzeige der laufenden Phase  blinkt.
 - Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
 - Die Tür bleibt verriegelt.
 - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:
1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
 2. Berühren Sie die Taste :
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.

- Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige  oder  erlischt, während die Anzeige  blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus  einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

11.15 Stand-By-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause  berühren.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
Das Gerät schlägt Eco 40-60 als Standardprogramm vor.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das / die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

12.1 NON-STOP Programm – Wasch- und Trockenmodus



Nicht alle Programme sind mit dem Trocknungsmodus kompatibel.

In einigen Waschprogrammen können Sie die Modi Waschen und Trocknen kombinieren, um ein komplettes Wasch- und Trockenprogramm auszuführen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein.
3. Geben Sie das Waschmittel und das Pflegemittel in das entsprechende Fach.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Das Display zeigt die Standardtemperatur und den Schleudergang an. Ändern Sie die Standardtemperatur und den Schleudergang nach Bedarf und entsprechend Ihrer Wäsche. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Ladung für die Waschphase an.
5. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls diese verfügbar sind.
6. Berühren Sie die Trocknen Modus -Taste einmal, um auch die Trocknungsfunktion zu aktivieren. Die LEDs von Waschen und Trocknen leuchten auf. Die Anzeigen

 und  leuchten im Display auf. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für ein Wasch- und Trockenprogramm an (z. B. 6.0 kg für Baumwolle).



Achten Sie beim Trocknen einer großen Wäscheladung darauf, dass die Kleidungsstücke nicht zusammengerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

12.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

Die Standardstufe ist Schranktrocken



— = . In manchen Programmen können Sie den Trockengrad ändern.

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:



- a. — =  **Bügeleisentrocken:** für Baumwollwäsche;



- b. — =  **Schrankschranktrocken:** für Baumwolle und Synthefasern;



- c. — =  **Extra trocken:** für Baumwollartikel.

Die Zeitanzeige im Display zeigt die Dauer des Wasch- und Trockengangs an.



Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten. Die ProSense-Schätzung beginnt.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.

Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

12.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

Sie können auch den automatischen Trocknungsmodus ausschließen und eine Trocknungszeit manuell auswählen:

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um den gewünschten Zeitwert einzustellen (siehe die Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengrad I-Anzeige erlischt und die Anzeige  leuchtet auf.

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten. Die ProSense-Schätzung beginnt.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase blinkt.

Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

12.4 Am Ende des Trocknungsprogramms

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Die akustischen Signale ertönen (wenn sie eingeschaltet sind).
- Im Display leuchtet  auf.
- Die LED der Start/Pause -Taste erlischt. Das Türverriegelungssymbol  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.



Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

13. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

13.1 Vorbereitung auf das Trocknen

1. Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.



Wird nur ein Trocknungsprogramm gewählt, zeigt das Display nicht die maximale Beladung an und die ProSense-Erkennung ist ausgeschaltet.

2. Füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.
4. Tippen Sie zwei Mal auf die Taste Trocknen, um das Waschprogramm abzuwählen und nur das Trockenprogramm auszuführen. Die LED der Trocknen Taste leuchtet. Die



Anzeigen  und  =  erscheinen im Display.



Wenn Sie große Wäskemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt sondern gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trocknergebnis zu erzielen.

13.2 Trocknen - Automatikstufen

Die Standardstufe ist Schranktrocknen



— = ≡. In manchen Programmen können Sie den Trockengrad ändern.

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:



- a. — = ≡ **Bügeleisentrocken:** für Baumwollwäsche;



- b. — = ≡ **Schrantrocken:** für Baumwolle und Synthefasern;



- c. — = ≡ **Extra trocken:** für Baumwollartikel.

Die Zeitanzeige im Display zeigt die Dauer des Wasch- und Trockengangs an.



Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.

Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

13.3 Zeitgesteuertes Trocknen

Sie können auch den automatischen Trocknungsmodus ausschließen und eine Trocknungszeit manuell auswählen:

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um die gewünschte Zeit

einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige Trockengrad I erlischt und die Anzeige  leuchtet auf.

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase blinkt.

Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

13.4 Am Ende des Trocknungsprogramms

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Die akustischen Signale ertönen (wenn sie eingeschaltet sind).
- Im Display leuchtet  auf.
- Die LED der Start/Pause -Taste erlischt. Das Türverriegelungssymbol  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.



Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

14. FLUSEN IN DEN TEXTILIEN

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle, Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die freigesetzten Flusen können während des nächsten Programms an den Textilien haften.

Dies erhöht sich bei technischen Stoffen.

Zur Vermeidung von Flusen in Ihrer Kleidung:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen.

- Reinigen Sie den Ablauffilter.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.
- Stellen Sie das Maschinenreinigung Programm und den Trocknen Modus ein.
- Berühren Sie die Taste  Start/Pause, um das Programm zu starten.

15. TIPPS UND HINWEISE



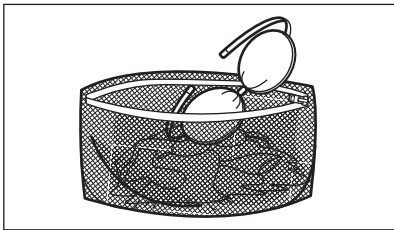
WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

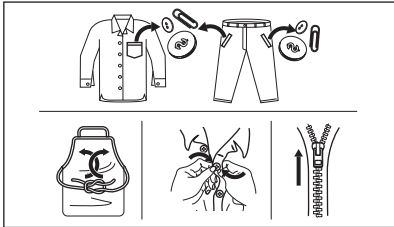
15.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.
Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



15.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



15.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten, oder spezielle Flüssigwaschmittel nur für Wollsachen.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollwäsche, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Beladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur, Zeit und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Programmdauer durch die Zeitmanager-Taste verkürzt wurde,
 - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.
- Bei der Verwendung von Waschmitteltabs oder -kapseln geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

15.4 Tipps zu Einsparungen

Um Wasser, Energie und Waschmittel zu sparen, empfehlen wir Ihnen, diese Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit.
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen.**
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Programm ein, um während des Trocknens Energie zu sparen.
- Verwenden Sie vorzugsweise kurze Waschgänge bei niedrigeren Temperaturen.

15.5 Wasserhärte

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden.

In Regionen mit weichem Wasser ist die Verwendung eines Wasserenthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbelastung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.

15.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:

- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

15.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

15.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

15.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.

 WARNUNG!

Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

15.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenzeit“ entnehmen.

Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.
3. Füllen Sie weder Waschmittel noch Weichspüler vor einem Trockengang ein.
4. Trocknen Sie keine rauen und weichen Textilien zusammen, um eine Überhitzung der weichen Textilien zu vermeiden.
5. Entfernen Sie alle Gegenstände, besonders solche die schmelzen können, aus den Taschen.

Nehmen Sie nach Ablauf des Trockenprogramms die Wäsche schnell aus der Trommel.

16. REINIGUNG UND PFLEGE

 WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat ¹⁾
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate

Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
-----------------------------	-----------------

Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr
---	-----------------

- ¹⁾ Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

16.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

16.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

16.4 Entkalken

i

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch, gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

i

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

16.5 Waschgang

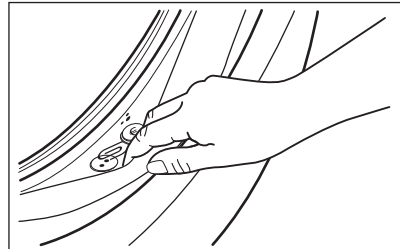
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

16.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

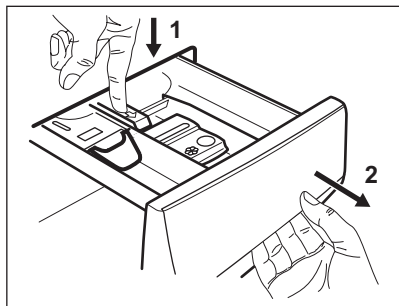
i

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

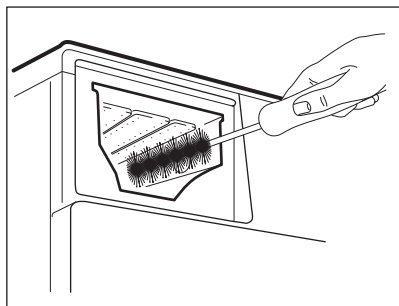
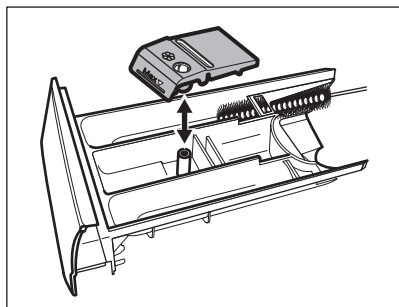
16.7 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

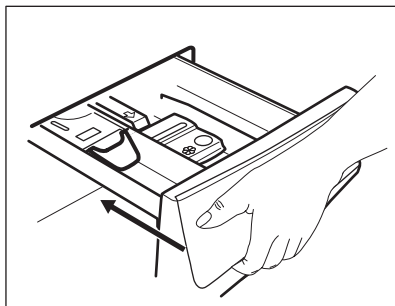
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Um die Reinigung zu vereinfachen, entfernen Sie auch das Oberteil des Pflegemittelfachs. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



3. Spülen Sie die Waschmittelschublade unter fließendem warmen Wasser aus, um alle Waschmittelmittelrückstände zu entfernen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.
4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie ein Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



16.8 Reinigung der Ablaufpumpe

⚠️ WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

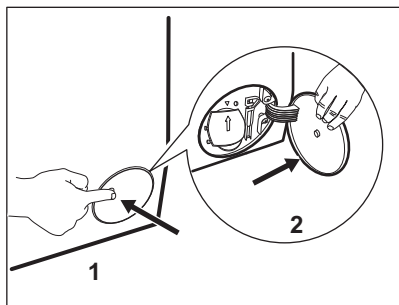
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode **E20** an.

⚠️ WARNUNG!

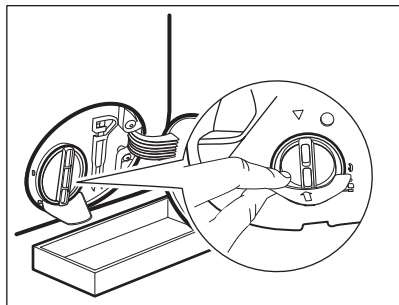
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

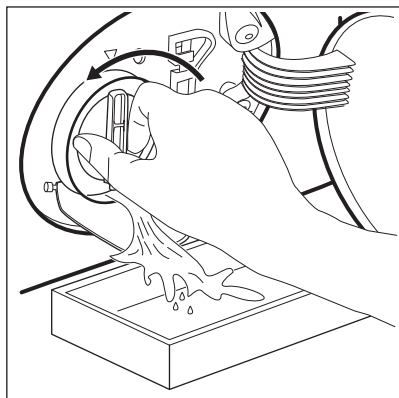
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



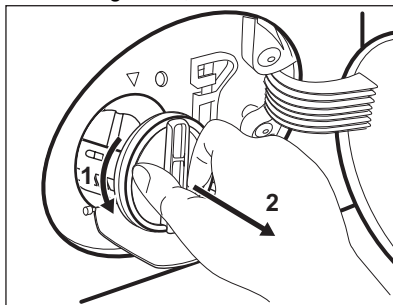
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



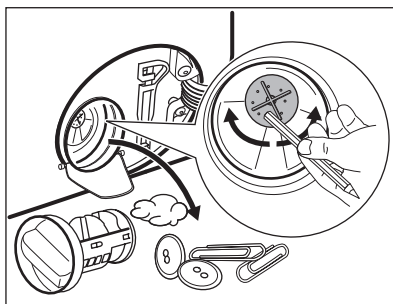
4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



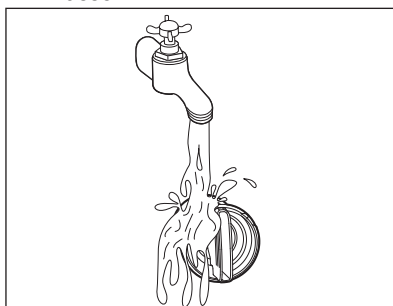
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

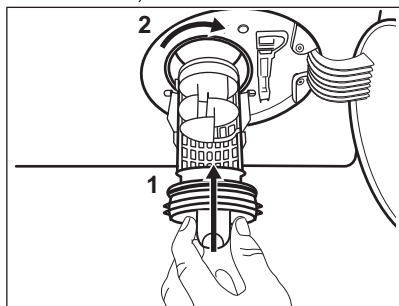


10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.

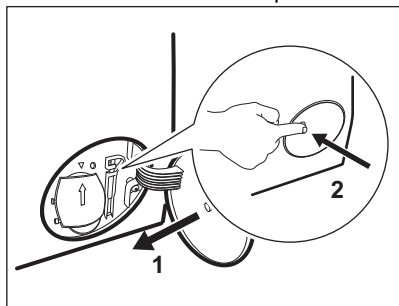


11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen

Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



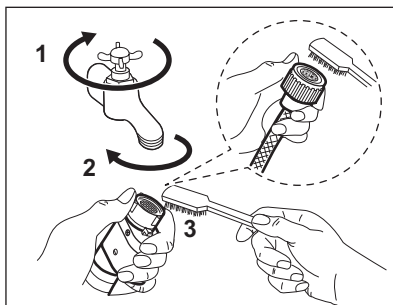
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

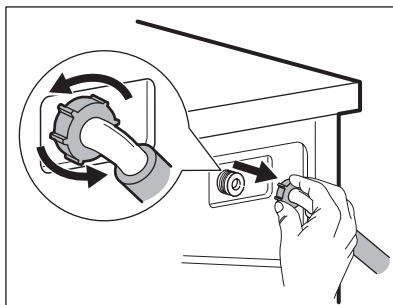
16.9 Reinigung des Siebs im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

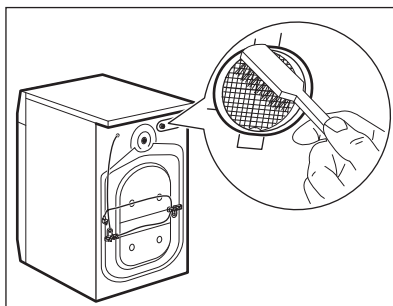
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



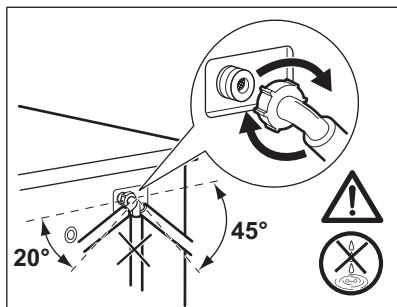
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



16.10 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

16.11 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen

oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

17. FEHLERSUCHE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

17.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

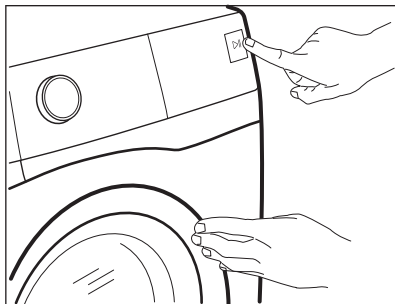
WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause  kann kontinuierlich blinken:



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige  zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung

Mögliche Lösung

E 10

Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.

E20

Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist.
- Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein.
- Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.

E40

Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.

E91

Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.

- Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

EKO

Die Netzspannungsversorgung schwankt.

- Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.

EFO

Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.

- Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit dem Gerät auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause  berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.

Störung	Mögliche Lösung
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Waschmittels oder die Anzahl der Tabs oder die Menge des Einzeldosierwaschmittels.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelmüllstände im Waschmittelfach.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	• Drehen Sie den Wasserhahn auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. • Reduzieren Sie die Wäschemenge. • Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.	Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden: • Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner. Bei einer großen Menge von Flusen in der Trommel siehe Abschnitt „Flusen in der Wäsche“ für weitere Details.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

17.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie, wenn erforderlich, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



VORSICHT!

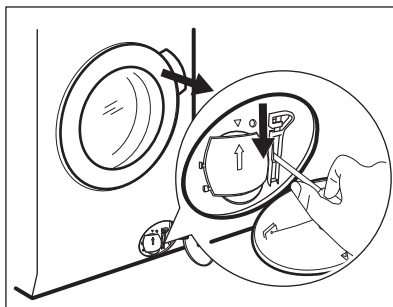
Verletzungsgefahr! Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie, wenn erforderlich, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Vergewissern Sie sich, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste ① aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

18. VERBRAUCHSWERTE

18.1 Einführung



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.

18.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	hh:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Programmende. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit am Ende des Waschzyklus.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

18.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Nur Waschen

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/Min.1)
Volle Beladung	9.0	0.820	55.0	03:40	52.00	35.0	1551
Halbe Beladung	4.5	0.540	45.0	02:35	52.00	33.0	1551
Viertelbeladung	2.5	0.185	38.0	02:30	54.00	23.0	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Wasch- und Trockenprogramm

Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schrank-trocken	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/Min. ¹⁾
Volle Beladung	6.0	3.795	87.0	07:45	0.00	27.0	1551
Halbe Beladung	3.0	1.980	58.0	05:00	0.00	25.0	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

18.4 Allgemeine Programme - Nur Waschen



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Baumwolle ²⁾ 95 °C	9.0	2.700	90.0	04:05	44.00	85.0	1600
Baumwolle 60 °C	9.0	1.600	85.0	03:50	44.00	55.0	1600
Baumwolle ³⁾ 20 °C	9.0	0.350	85.0	03:00	44.00	20.0	1600
Pflegeleicht 40 °C	4.0	0.800	55.0	02:15	35.00	40.0	1200
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	2.0	0.400	60.0	01:05	35.00	30.0	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.300	65.0	01:05	30.00	30.0	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

18.5 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen



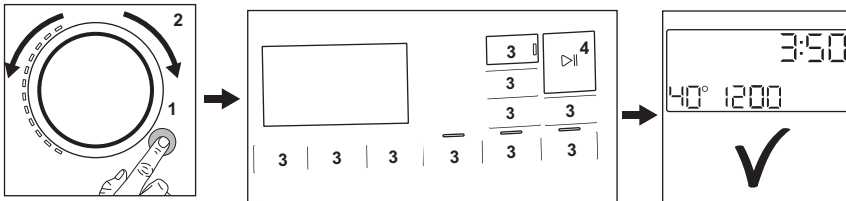
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Pflegeleicht 40 °C	4.0	2.800	85.0	05:00	1.00	40.0	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

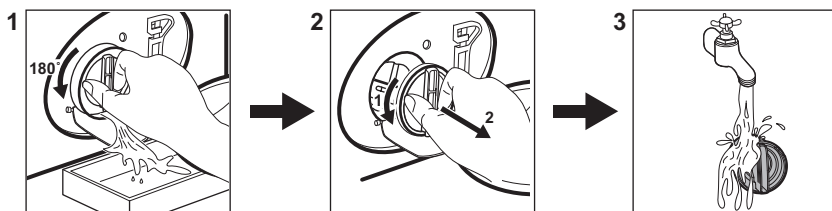
19. KURZANLEITUNG

19.1 Täglicher Gebrauch



- Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** ① (1).
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm (2).
- Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein (3).
- Legen Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel, ohne die empfohlene Höchstmenge zu überschreiten. Schließen Sie die Tür und vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind.
- Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.
- Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste **Start/Pause** ▷|| (4).
- Das Gerät startet.
- Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** ①.

19.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode **E20** im Display angezeigt wird.

19.3 Programme

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
Öko 40-60	9.0 kg ¹⁾	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Baumwolle	9.0 kg ²⁾	Weiß- und farbige Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	4.0 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2.0 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
 Wolle/Handwäsche	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
 Outdoor	2.0 kg	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Maschinenreinigung	-	Wartungsprogramm für die Trommelreinigung.
NonStop 60/20min	1.0 kg	Kurzprogramm zur Behandlung von gemischten Synthetikhemden bis zu 1 kg.
MixLoad	5.0 kg	Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Dieses Programm sorgt für eine gute Waschleistung in einer kurzen Zeit.
 Hygiene	9.0 kg ²⁾	Weiß- und farbige Baumwollwäsche. Dieses Programm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren. ³⁾ Es sorgt auch für eine gründliche Reduzierung von Allergenen.
Spülen	9.0 kg ²⁾	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
Schleudern/Abpumpen	9,0 kg 2)	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

- 1) Die Beladung dieses Programms ist auf dem Display nicht sichtbar.
- 2) Die Beladung dieses Programms ist auf dem Display nicht sichtbar.
- 3) Getestet auf *Staphylococcus aureus*, *Enterococcus faecium*, *Candida albicans*, *Pseudomonas aeruginosa* und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

20. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

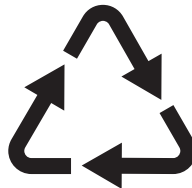
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm

sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für

kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.



aeg.com

157070493-A-342024

